# Wir haben allen Grund zur Freude: Erfolgreicher Abschluss des Zertifikatslehrgangs Klauenpflege 2024

*Die richtige Klauenpflege ist ein wichtiger Bestandteil der Rinderhaltung und spielt eine zentrale Rolle für die Tiergesundheit, Wirtschaftlichkeit und das Tierwohl.*

**Fachgerechte Klauenpflege** reduziert das Risiko von Klauenkrankheiten, Lahmheiten und Produktionsverlusten. Stetig steigen die Ansprüche bei der modernen Rinderhaltung in allen Bereichen. Eine gute Klauenpflege sorgt dafür, dass die Tiere gesund sind, sich wohlfühlen und somit auch eine höhere Leistung erbringen können, denn nur ein gesundes Rind bringt auch die erwünschten Leistungen.

Eine sachgemäße und durchdachte Durchführung der Funktionellen Klauenpflege nimmt dabei eine **wesentliche Rolle in der Rinderhaltung** ein. Regelmäßig durchgeführt in Kombination mit unter anderem einem gut funktionierenden Herdenmanagement, seitens des Betriebsführers, ist die **Basis** für einen **gesunden Rinderbestand**.

Die **richtige Klauenpflege** ist ein wichtiger Bestandteil der Rinderhaltung und spielt eine zentrale Rolle für die **Tiergesundheit, Wirtschaftlichkeit** und das **Tierwohl**. Sie reduziert das Risiko von Klauenkrankheiten, Lahmheiten und Produktionsverlusten. Stetig steigen die Ansprüche bei der modernen Rinderhaltung in allen Bereichen. Eine gute Klauenpflege sorgt dafür, dass die Tiere gesund sind, sich wohlfühlen und somit auch eine höhere Leistung erbringen können, denn nur ein gesundes Rind bringt auch die erwünschten Leistungen.

Eine sachgemäße und durchdachte Durchführung der Funktionellen Klauenpflege nimmt dabei eine wesentliche Rolle in der Rinderhaltung ein. Regelmäßig durchgeführt in Kombination mit unter anderem einem gut funktionierenden Herdenmanagement, seitens des Betriebsführers, ist die **Basis** für einen **gesunden Rinderbestand**.

Eine Grundlage für das Erlernen der fachgerechten Klauenpflege stellt der LFI – Zertifikatslehrgang „**Funktionelle Klauenpflege**“ dar. Am 22. März 2024 konnte dieser erneut von engagierten Teilnehmerinen und Teilnehmer in Kärnten abgeschlossen werden.

8 motivierte Teilnehmende aus ganz Kärnten wurden unter der Anleitung erfahrenen **Referentinnen und Referenten** fachgerecht und Schritt für Schritt an das komplexe Thema der Funktionelle Klauenpflege herangeführt. 17 Tage, die von den sehr interessierten Damen und Herren einiges abverlangte und viel Zeit beanspruchte.

Von Persönlichkeitsbildung über Anatomie, Klauenkrankheiten, Fütterung und Herdenmanagement bis hin zur Praxis an

der Totklaue und am Lebendtier, um nur einen Bruchteil davon zu nennen, was am Programm stand. Kein Tag zu viel, denn Klauenpflege ist ein komplexes Thema, das nicht in ein paar Stunden erklärt ist und schon gar nicht in ein paar Stunden erlernbar. Unter der Anleitung unserer Topreferenten Dr. Johann Kofler (Tierarzt der Veterinärmedizinischen Universität Wien), Dietmar Rinner, Thomas Bacher und Robert Pesenhofer (Instruktoren der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Klauenpfleger), Roland Teufert (Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Klauenpfleger) Johannes Grimschitz (SVS Kärnten), Meinhard Huber (Holstein International), Stefan Ratheiser, Alexandra Spenider und den Spezialisten und Fachberatern Dr. Johann Burgstaller und Dr. Erich Moser (beide von der Landwirtschaftskammer Kärnten) wurde dafür gesorgt, dass die Teilnehmenden fachgerecht herangeführt wurden.

**Fix bei der Funktionellen Klauenpflege – der Prüfungstag**

Am entscheidenden Prüfungstag musste jeder Handgriff sitzen. Schließlich und endlich sind die Absolventinnen und Absolventen in Zukunft auf sich alleine gestellt und müssen auch in Stresssituationen ihr Können und Wissen unter Beweis stellen. Die anspruchsvolle Prüfung in **Theorie und Praxis** wurde unter den kritischen Augen und auch Ohren der Prüfungskommission, welche sich dieses Mal folgend zusammenstellte: Dr. Johann Kofler, Dietmar Rinner, Dr. Johann Burgstaller und Mathias Themeßl (Kammerrat der LK Kärnten), abgehalten.

Dank der **guten Zusammenarbeit** mit der **LFS Althofen** mit der vor Ort-Organisation der Totklauen durch **Reinfried Kraxner** (Lehrer an der LFS Althofen) stand einem reibungslosen Kursablauf nichts im Wege.

Liebe Teilnehmende, ihr habt bewiesen, dass ihr das nötige **Wissen** und die **Fertigkeiten** besitzt, um Klauenprobleme zu identifizieren, zu behandeln und vorzubeugen. Diese Leistung zeigt, dass ihr hart gearbeitet und euch engagiert habt, um euer **Wissen und Fähigkeiten** im Bereich der **Klauenpflege** zu erweitern und zu verbessern. Wir hoffen, dass dieser Lehrgang euch nicht nur dabei geholfen hat, eure Karriereziele zu erreichen, sondern auch dazu beigetragen hat, das **Wohlbefinden und die Gesundheit der Tiere** zu verbessern.

Ein **herzliches Dankeschön** an die **LFS Althofen mit Reinfried Kraxner**, unsere **Referent:innen** und **Instruktoren**. Einen besonderen Dank gibt auch den **Betrieben**: Gemeinschaftsbetrieb Kandolf/Köfler aus Velden, Familie Maria Irrasch /Treffling, Familie Robert Auer/Kellerberg, sowie Familie Wolfgang Pirker – Tschadamer Hof/Liebenfels und Familie Kandolf Kogler/ Techelsberg am Wörthersee (Teilnehmer vom Lehrgang) – bei denen die Teilnehmer:innen, die ihre Tore für die praktischen Übungen geöffnet haben.

Liebe **Absolventin und liebe Absolventen**: **Herzlichen Dank** für den tollen Einsatz & gute Zusammenarbeit. Wir sind stolz auf eure Leistungen und den erfolgreichen Abschluss! Für die weitere berufliche Zukunft wünschen wir den geprüften Klauenpflegern **alles Gute sowie viel Erfolg und Gesundheit für Haus, Hof und Stall!**

**Zertifikatslehrgang Klauenpflege 2025**

Der nächste Zertifikatslehrgang „Funktionelle Klauenpflege – Grundlehrgang“ in Kärnten wird für Frühjahr 2025 geplant.

Informationen dazu gibt es beim LFI Kärnten unter der Telefonnummer: 0463/5850-2512.